

Gute Gesundheitsinformationen zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Dr. rer. medic. Klaus Koch

Ressort Gesundheitsinformation

- [🏠](#) Themengebiete
- [Themen von A bis Z](#)
- [Über uns](#)



Aktuelles Thema

Asthma

Bei Asthma können die Atemwege kurzzeitig oder auch dauerhaft so verengt sein, dass man schlecht Luft bekommt. Doch wenn das Asthma gut behandelt wird, ist es meistens möglich, ein weitgehend beschwerdefreies Leben zu führen.

[Weitere Themen](#)

Themengebiete

 Allergien	 Haut und Haare	 Muskeln, Knochen und Gelenke
 Alter und Pflege	 Herz und Kreislauf	 Nieren und Harnwege
 Atemwege	 Immunsystem und Infektionen	 Prävention
 Drüsen und Hormone	 Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)	 Psyche und Gemüt
 Evidenzbasierte Medizin (EbM)	 Kind und Familie	 Verdauung und Stoffwechsel
 Fortpflanzung und Geburt	 Kopf und Nerven	 Vorsorge und Früherkennung



GESUNDHEITSKOMPETENZ DER BEVÖLKERUNG STÄRKEN

Gesundheitskompetenz ist eine Grundvoraussetzung für Gesundheit und Chancengerechtigkeit: Sie unterstützt die Menschen dabei, im Alltag selbständig gesundheitsbezogene Entscheidungen zu treffen.

Um die Gesundheitskompetenz zu stärken, gilt es einerseits die Orientierung im Gesundheitssystem zu vereinfachen – zu diesem Zweck muss u.a. der Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information erleichtert werden.

Andererseits sollen die persönlichen Kompetenzen und das Verantwortungsbewusstsein der Menschen gestärkt werden.

Ziel ist es, die Fähigkeit zum Mitentscheiden und die Selbstbestimmung der Patientinnen und Patienten im Gesundheitssystem zu fördern. Dabei soll besonderes Augenmerk auf die Bedürfnisse benachteiligter Gruppen gelegt werden.

Wunschliste

- Gesundheitskompetenz der Bevölkerung stärken als Grundvoraussetzung für Gesundheit und Chancengerechtigkeit
- selbständige gesundheitsbezogene Entscheidungen im Alltag unterstützen
- Orientierung im Gesundheitssystem vereinfachen
- Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information erleichtern
- persönliche Kompetenzen und Verantwortungsbewusstsein der Menschen stärken

Wunsch: „Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information erleichtern“

- Problem erkannt
- Geeignete Maßnahmen identifiziert
- Vorbereitungen getroffen
- Maßnahmen umgesetzt
- Maßnahmen evaluiert
- Maßnahmen angepasst

Wunsch: „Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information erleichtern“

- Problem erkannt
- Geeignete Maßnahmen identifiziert
- Vorbereitungen getroffen
- Maßnahmen umgesetzt
- Maßnahmen evaluiert
- Maßnahmen angepasst



Die Gesundheitskompetenz der österreichischen Bevölkerung

nach Bundesländern und im internationalen Vergleich

Abschlussbericht der Österreichischen Gesundheitskompetenz (Health Literacy) Bundesländer-Studie
Im Anschluss an die HLS-EU-Studie
Gefördert von Executive Agency for Health and Consumers, Fonds Gesundes Österreich, einem Scientific Grant von Merck Sharp & Dohme Ges.m.b.H. Österreich

Jürgen M. Pelikan
Florian Röthlin
Kristin Ganahl

In cooperation with:



Co-funded by:



Universität Bielefeld



GESUNDHEITSKOMPETENZ der Bevölkerung in Deutschland

Ergebnisbericht

Autorenteam
Doris Schaeffer, Dominique Vogt, Eva-Maria Berens, Klaus Hurrelmann

Universität Bielefeld, Fakultät für Gesundheitswissenschaften

Bielefeld, Dezember 2016

Gesundheitskompetenz
HEALTH LITERACY in Deutschland

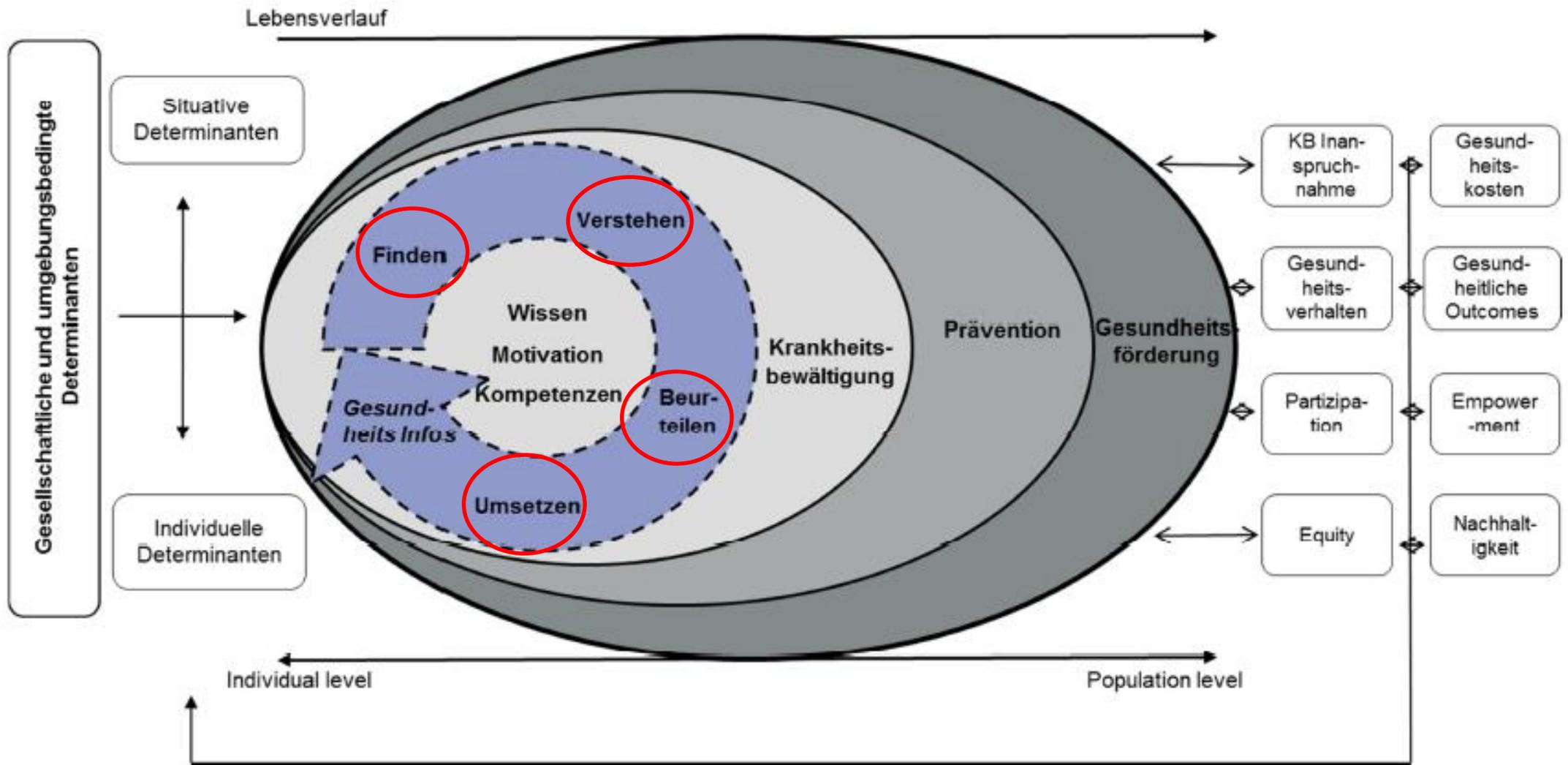
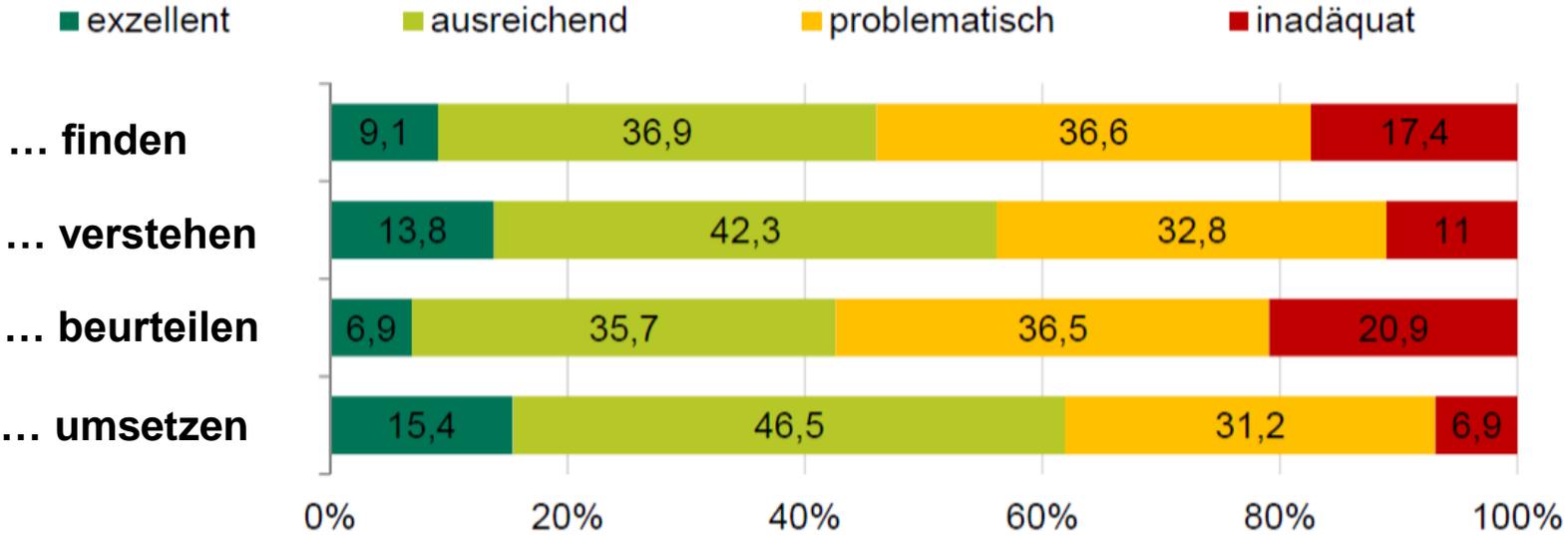


Abbildung 2-1: Konzeptuelles Modell von Gesundheitskompetenz

Kompetenzen: Gesundheitsinformationen ...



Schaeffer et al.:

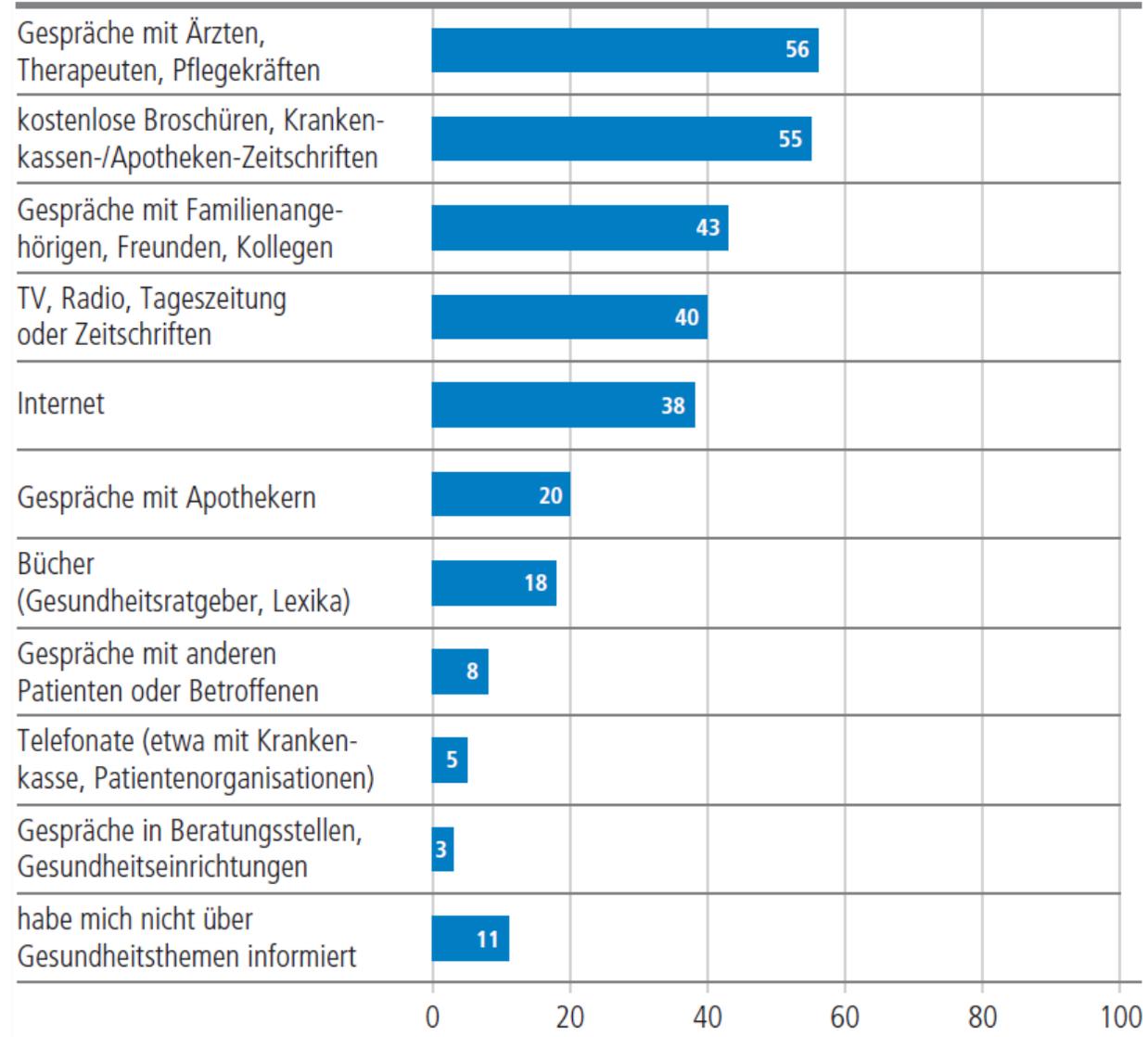
„Zusammenfassend zeigt sich [...], dass die Suche und Beurteilung von Gesundheitsinformationen am schwersten fällt und [...] Unterstützung [...] wünschenswert ist.“

Wunsch: „Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information erleichtern“

- Problem erkannt
- Geeignete Maßnahmen identifiziert
- Vorbereitungen getroffen
- Maßnahmen umgesetzt
- Maßnahmen evaluiert
- Maßnahmen angepasst

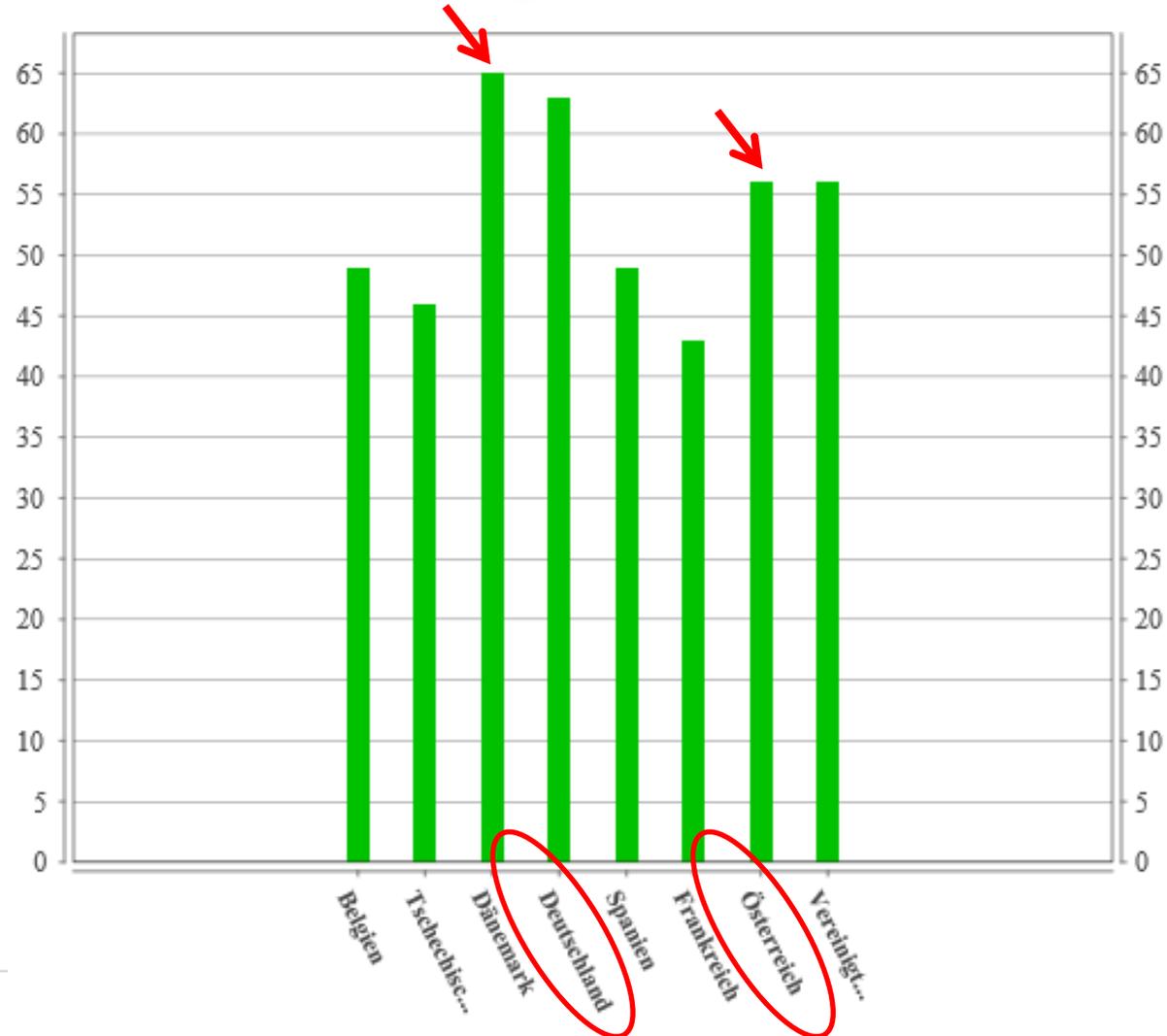
Wo informieren sich Patienten?

Abbildung 1: Quellen der Information über Gesundheitsthemen



Anteile der Befragten in Prozent, die die jeweilige Quelle in den letzten zwölf Monaten zur Information über Gesundheitsthemen genutzt haben; Mehrfachangaben möglich

Anteil der Personen im Alter von 16 bis 74 Jahren, die in den letzten 3 Monaten das Internet zur Beschaffung von Gesundheitsinformationen genutzt haben (2016)



Google

Google-Suche

Auf gut Glück!

Review

May 22/29, 2002

Empirical Studies Assessing the Quality of Health Information for Consumers on the World Wide Web A Systematic Review

Gunther Eysenbach, MD; John Powell, MSc, MRCPsych, MFPHM; Oliver Kuss, PhD; [et al](#)

» [Author Affiliations](#)

JAMA. 2002;287(20):2691-2700. doi:10.1001/jama.287.20.2691

Ergebnisse

- 79 Studien, 5941 Websites
- 86 unterschiedliche Qualitätskriterien
- 70% der Studien folgerten, dass Qualität im Internet ein Problem ist

[J Med Internet Res](#). 2016 Aug; 18(8): e211.

PMCID: PMC4987491

Published online 2016 Aug 2. doi: [10.2196/fmir.5999](https://doi.org/10.2196/fmir.5999)

Making Quality Health Websites a National Public Health Priority: Toward Quality Standards

Monitoring Editor: Gunther Eysenbach

Reviewed by Kathryn Summers and Ginny Reddish

[Theresa Devine](#), MPH,^{#1} [Jordan Broderick](#), MA,^{#2} [Linda M Harris](#), PhD,^{#1} [Huijuan Wu](#), MSc, MEng, PhD,^{#3} and [Sandra Williams Hilfiker](#), MA^{#3}

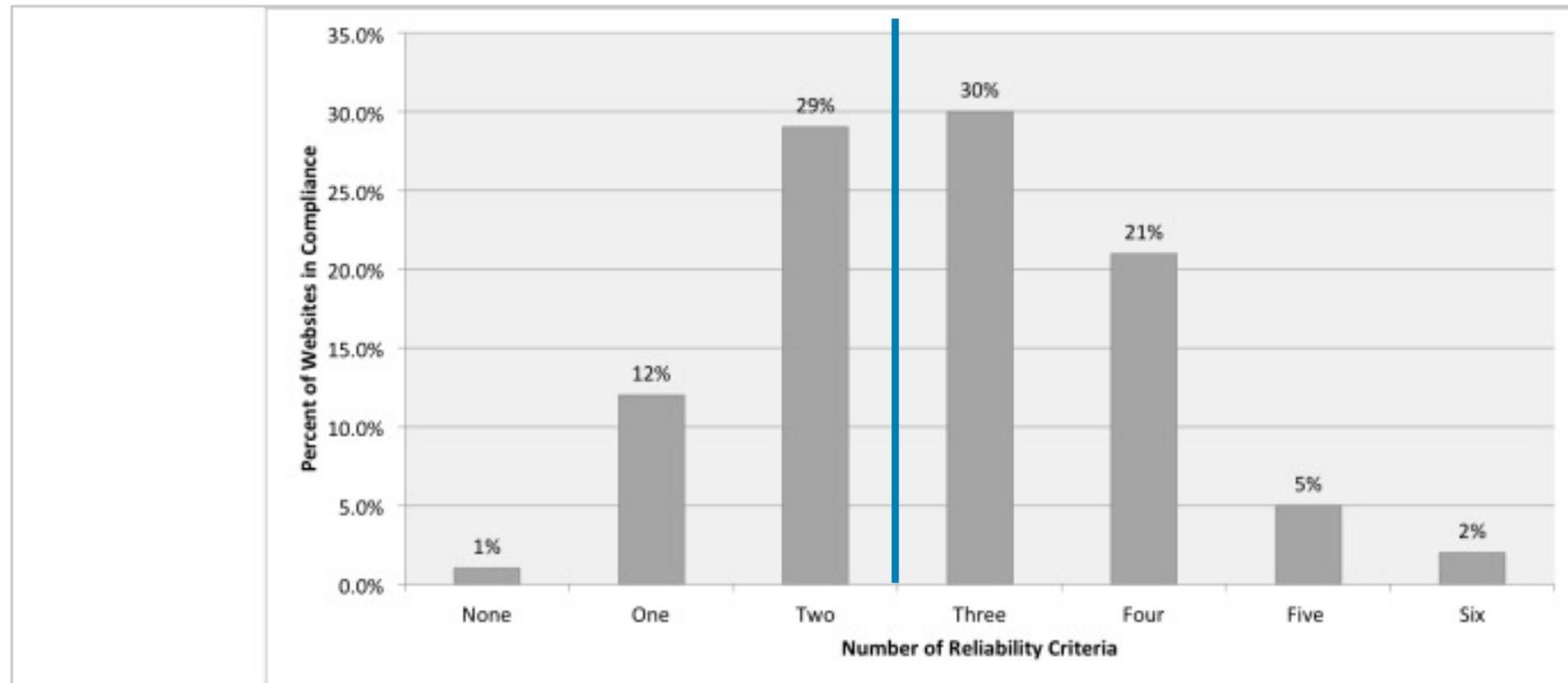
¹U.S. Department of Health and Human Services (HHS), Office of Disease Prevention and Promotion (ODPHP), Rockville, MD, United States

²U.S. Department of Health and Human Services (HHS), National Vaccine Program Office, Washington, DC, United States

³CommunicateHealth, Inc., Northampton, MA, United States

„Verlässlichkeit“

Figure 1



Percentage of websites in compliance, with the number of reliability criteria.

“Verlässlichkeit”: Kriterien		Prozent erfüllt
1. Identität		37
	Name / Adresse	93 / 83
	Aussage zur Finanzierung	44
2. Ziele		52
	Ziele / Nutzungsbedingungen	79 / 82
	Verbindung zu kommerziellen Produkten	71
3. Entwicklung der Inhalte		15
	Kennzeichnung werblicher Inhalte	47
	Beschreibung der Erstellung	39
	Angaben zur Autorenschaft	38
4. Datenschutzangaben		83
5. Nutzerfeedback		90
6. Aktualisierung		4
	Erstellungsdatum	25
	Aktualisierungsdatum	28



Ungefähr 191.000 Ergebnisse (0,64 Sekunden)

Masern-Impfung - Wer sollte sich impfen lassen?

[Anzeige](#) www.impfen-info.de/impfpass

Hier findest du Informationen rund um den Impfschutz.

[Impfempfehlungen](#) · [Masern - Fragen&Antworten](#) · [Kostenloser Ir](#)

Masern Infektion: Impfempfehlungen Für Kinder (0-12 Jahre) - impfen ...

<https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12.../masern/infektion/>

Masern werden durch Viren verursacht, die weltweit verbreitet sind. Sie gehören zu den ansteckendsten Krankheiten. Übertragen werden Masern von Mensch ...

Masern Infektion: Impfempfehlungen Für Kinder

<https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12>

Masern werden durch Viren verursacht, die weltweit verbreitet sind. Sie gehören zu den ansteckendsten Krankheiten. Übertragen werden Masern von Mensch ...

Masern Infektion: Impfempfehlungen Für Erwachsene - impfen-info.de

<https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-erwachsene/masern/infektion/>

Masern werden durch Viren verursacht. Sie werden nur von Mensch zu Mensch übertragen und gehören zu den ansteckendsten Krankheiten. Die Viren werden ...

Masern Infektion: Impfempfehlungen Für Erwachsene

<https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-erwachsen>

Masern werden durch Viren verursacht. Sie werden nur von Mensch zu Mensch übertragen und gehören zu den ansteckendsten Krankheiten. Die Viren werden ...

Masern Impfung: Impfempfehlungen Für Kinder (0-12 Jahre) - impfen ...

<https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12.../masern/impfung/>

Kinder können durch eine zweimalige Impfung wirksam gegen Masern geschützt werden. Gegen Masern wird üblicherweise in Kombination zusammen mit ...

Masern Impfung: Impfempfehlungen Für Kinder

<https://www.impfen-info.de/impfempfehlungen/fuer-kinder-0-12>

Kinder können durch eine zweimalige Impfung wirksam gegen Masern geschützt werden. Gegen Masern wird üblicherweise in Kombination zusammen mit ...

Masern - Impfen? Nein, danke

<https://www.impfen-nein-danke.de/krankheiten-von-a-z/masern/>

24.10.2017 - MASERN-HYSTERIE? WARUM? WOZU? MASERN-EPIDEMIE? DISKUSSION UM ZWANGSIMPFUNG BEI MASERN? Wir fragen nach.

Ist die Impfung gegen Masern sinnvoll? - Zentrum der Gesundheit

<https://www.zentrum-der-gesundheit.de> > [Infozentrum](#) > [Interessante Artikel](#) > [Impfung](#)

04.09.2017 - Masern sollen durch Impfungen endlich ausgerottet werden. Laut offiziellen Stellen ist die Impfung gegen Masern der einzige Weg, der vor den ...

Ist die Impfung gegen Masern sinnvoll? - Zentrum der Gesundheit

<https://www.zentrum-der-gesundheit.de> > [Infozentrum](#) > [Interessante Artikel](#)

04.09.2017 - Masern sollen durch Impfungen endlich ausgerottet werden. Laut offiziellen Stellen ist die Impfung gegen Masern der einzige Weg, der vor den ...

RKI - Impfungen A - Z - Masern

www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/ImpfungenAZ/MMR_Masern/Masern.html

Informationen zu Masern und Impfungen. ... Mitteilung der STIKO: Zur Kombinationsimpfung gegen Masern, Mumps, Röteln und Varizellen (MMRV), Epid Bull ...

Wer und was versteckt sich hinter Ernährungsportalen? Ergebnisse des Website-Checks



Nr.	Betreiber der Seite	Screenshot der Startseite	Anbieter verspricht (Website/ Selbstauskunft)	Beschreibung	Bewertung der Verbraucherzentrale	Bewertungs-Symbole
1	<p>Impressum Neosmart Consulting AG Mühlebachstr. 72 CH-8008 Zürich</p> <p>Finanzierung Auf Anfrage der Verbraucherzentrale (VZ) keine Antwort.</p> <p>Info auf der Website: „Für die Verkäufe der Produkte erhält die Neosmart Consulting AG eine Provision. Diese wird dazu genutzt, um die Internetseite ständig aktuell und damit auf dem neuesten Stand zu halten.“</p>	<p>http://www.zentrum-der-gesundheit.de</p>   <p>http://www.zentrum-der-gesundheit.de/gesunde-ernaehrung.html</p>	<p>Website: „Für die Gesundheit des Menschen - In unserem unabhängigen Internetportal finden Sie unzensurierte Informationen aus den Bereichen Gesundheit, Ernährung und Naturheilkunde. In den angeschlossenen Shops finden Sie hochwertige natürliche Produkte, die Ihnen helfen sollen, Ihre Gesundheit zu stabilisieren.“</p> <p>Antwort auf Anfrage der VZ: Keine</p>	<p>Gesamturteil</p> <p>Bewertungskriterien</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufsinteresse: groß • Transparenz der Informationen zum Anbieter: schlecht • Objektivität der Ernährungsberatung: mangelhaft <p>Details Gezielt platzierte Produktverweise im Text und „Produkt-Tipps“ am Seitenrand, obwohl der Name der Internetseite „Zentrum der Gesundheit“ die Erwartung eines unabhängigen Gesundheitsportals weckt. Kontroverse Themen, z.B. „Vitamin D schützt vor Krebs“, „Aspartam erhöht die Krebsrate“, werden einseitig dargestellt. Quellen werden angegeben, doch Qualität und/oder Inhalte der Studien entsprechen nicht den daraus gezogenen Schlussfolgerungen (z.B. Aspartam und Krebs). Einseitig aufbereitete redaktionelle Inhalte dienen als Aufhänger für den Produktverkauf (z.B. Vitamin D-Präparate, Stevia).</p>	<p></p> <p></p> <p></p> <p></p>	

© Verbraucherzentrale Hamburg, Juni 2013

Wunsch: „Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information erleichtern“

- Problem erkannt
- Geeignete Maßnahmen identifiziert
- Vorbereitungen getroffen
- Maßnahmen umgesetzt
- Maßnahmen evaluiert
- Maßnahmen angepasst

Eine „gute“ Gesundheitsinformation ist, ...

- auf dem aktuellen Stand des Wissens
- vollständig
- verständlich
- neutral

- dort verfügbar, wo man sie braucht

Recherche
Qualifikation der Ersteller
Qualitätssicherung
Aktualisierung

Informationsbedürfnisse

Zielgruppe
Sprache

Recherche
Auswahl der Quellen
Herausgeber
Sprache

Verbreitung
Kanäle

Für alle, die Gesundheits-
informationen in Auftrag
geben, verfassen und
verbreiten



Gute Gesundheitsinformation Österreich

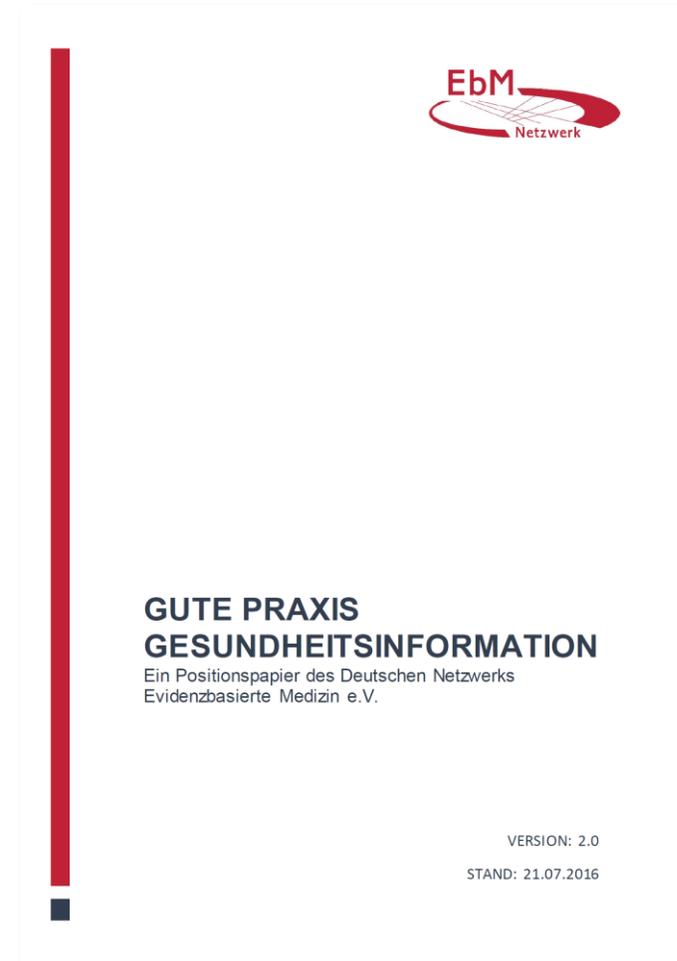
Die 15 Qualitätskriterien

Der Weg zum Methodenpapier –
Anleitung für Organisationen

Gute Praxis Gesundheitsinformation

- Deutsches Netzwerk evidenzbasierte Medizin
- „Gute Praxis 1“ (2010)
 - „Anforderungen“
- „Gute Praxis 2“ (2015)
 - „Qualitätsaspekte“
- Leitlinie „evidenzbasierte Gesundheitsinformation“

- Grundlage für eine Operationalisierung zur Prüfung und Qualitätssicherung von Angeboten

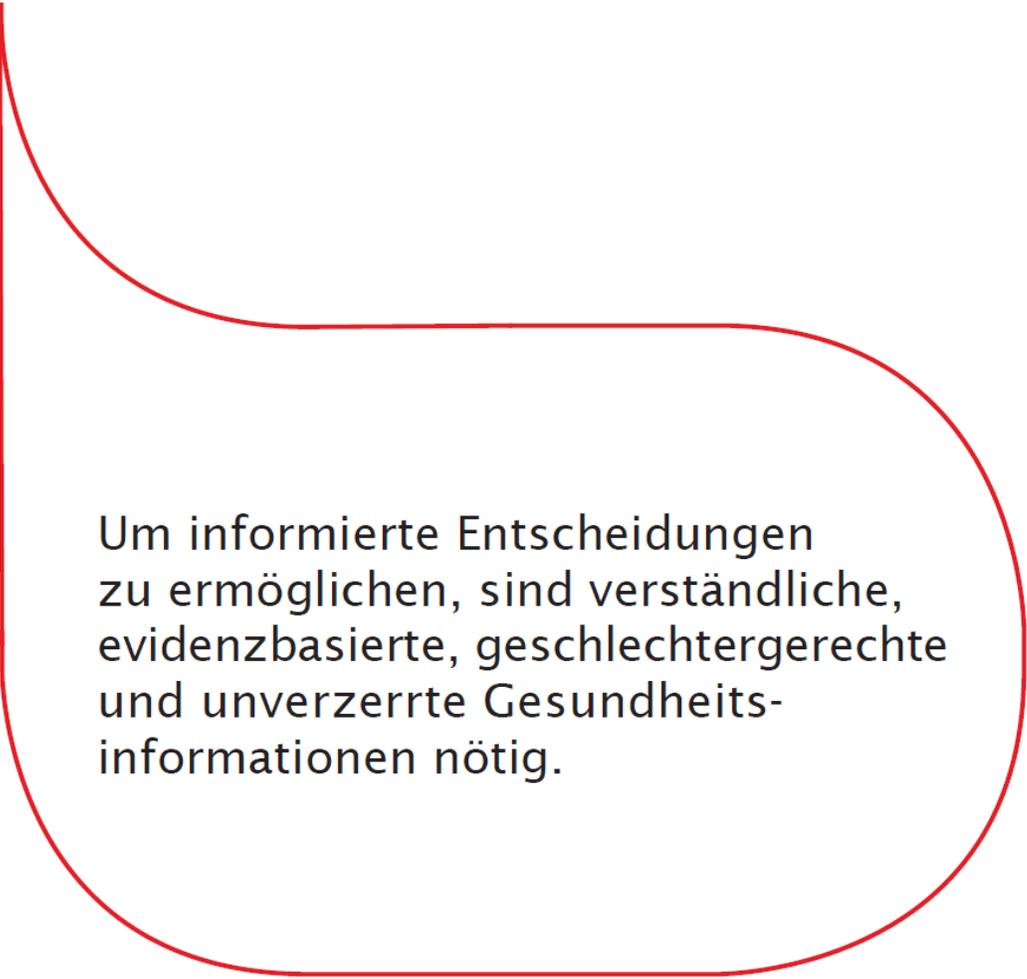


Konzept der evidenzbasierten Medizin

1. Systematische Recherche und Darstellung des aktuellen Wissens
- auch zur Frage: Wie kommuniziert man Wissen?
-

2. Klinische Expertise: Übertragbarkeit auf individuellen Patienten?

3. Informierte Entscheidung der Patientinnen und Patienten entsprechend ihrer Präferenzen



Um informierte Entscheidungen zu ermöglichen, sind verständliche, evidenzbasierte, geschlechtergerechte und unverzerrte Gesundheitsinformationen nötig.

Methodenpapiere und ihre 15 Qualitätskriterien

1. Identifizierung besonderer Informationsbedürfnisse
2. Systematische Recherche
3. Auswahl der Evidenz
4. Wahl und Darstellung von Ergebnissen (Endpunkte)
5. Wahl und Darstellung von Vergleichen
6. Umgang mit Zahlen und Risikoangaben
7. Berücksichtigung von Alters- und Geschlechterunterschieden
8. Anpassung an die Zielgruppe
9. Sachlich angemessene Darstellung
10. Bewertungen und Empfehlungen
11. Vorgehen bei der Erstellung von Entscheidungshilfen
12. Transparenz über Verantwortliche
13. Darlegung von Interessenkonflikten
14. Beschreibung der Formate und Inhalte
15. Aktualisierung der Inhalte der Gesundheitsinformationen und des Methodenpapiers

Anforderungen an Transparenz, Inhalt und Vermittlung

- Systematische Recherche
- Begründete Auswahl der geeigneten Evidenz
- Möglichst unverzerrte Darstellung der relevanten Ergebnisse
- Angemessene Darstellung von Unsicherheiten
- Verzicht auf direktive Empfehlungen
 - oder Trennung zwischen Ergebnissen und Empfehlungen
- Berücksichtigung der Evidenz zur Kommunikation von Zahlen, Risikoangaben und Wahrscheinlichkeiten
- Transparente Darstellung der Angaben über den bzw. die Ersteller



Eine „gute“ Gesundheitsinformation ist, ...

- auf dem aktuellen Stand des Wissens
- vollständig
- verständlich
- neutral

- dort verfügbar, wo man sie braucht

Recherche
Qualifikation der Ersteller
Qualitätssicherung
Aktualisierung

Informationsbedürfnisse

Zielgruppe
Sprache

Recherche
Auswahl der Quellen
Herausgeber
Sprache

Verbreitung
Kanäle

Wunsch: „Zugang zu verständlicher, unabhängiger und verlässlicher Information erleichtern“

- Problem erkannt
- Geeignete Maßnahmen identifiziert
- Vorbereitungen getroffen
- Maßnahmen umgesetzt
- Maßnahmen evaluiert
- Maßnahmen angepasst

Auffindbarkeit „guter“ Informationen verbessern

- Steigerung der Sichtbarkeit und der Bekanntheit
- Kooperation der Ersteller „guter“ Informationen
- Empfehlung guter Angebote durch Ärzte und alle anderen Gesundheitsberufe
- ...

 Nationales Gesundheitsportal



[Gesund leben](#)

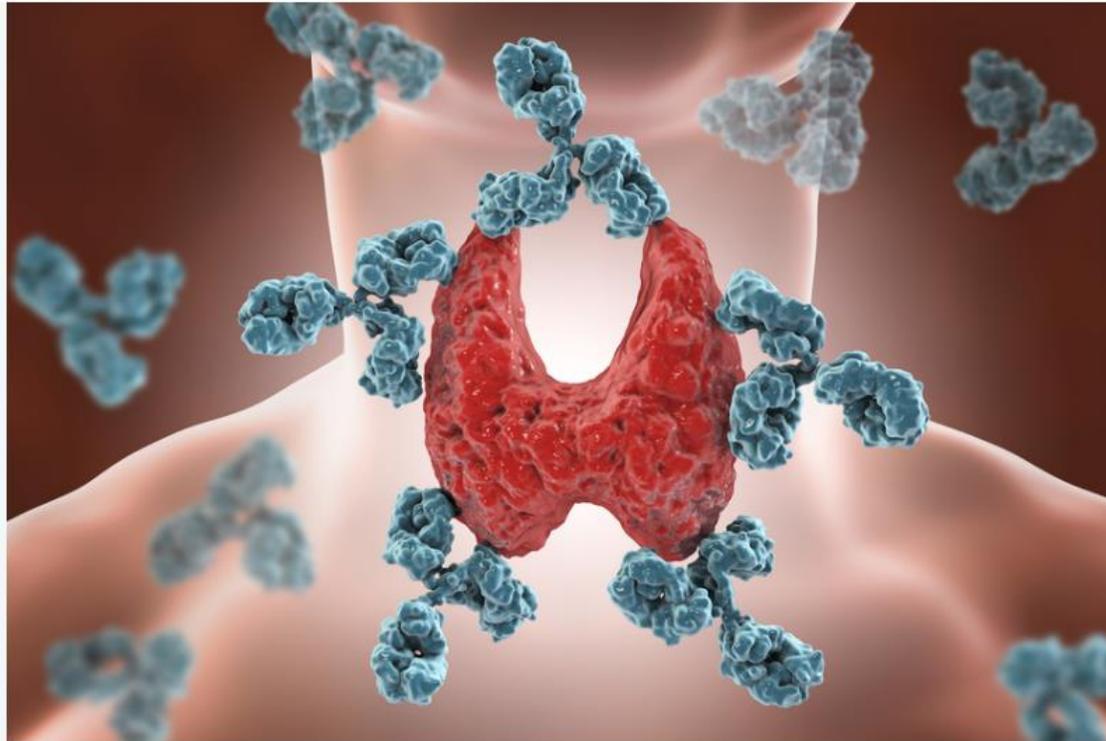
[Krankheiten](#)

[Diagnose & Labor](#)

[Services](#)

[Gesundheitsleistungen](#)

[ELGA](#)



INFEKTIONEN & IMMUNSYSTEM

Autoimmunerkrankung

Durch eine Fehlsteuerung des Immunsystems kann es dazu kommen, dass sich die im Normalfall lebensnotwendigen Abwehrmechanismen gegen körpereigene Strukturen richten und diese schädigen. In diesen Fällen spricht man von Autoimmunerkrankungen. Dazu gehören beispielsweise Multiple Sklerose, Diabetes mellitus Typ 1, Psoriasis, Rheuma oder Hashimoto-Thyreoiditis. Die Entstehungsursachen sind oftmals ungeklärt.



[Weiterlesen →](#)

Projekte

Publikationen

[P17-02] Konzept für ein nationales Gesundheitsportal

Übersicht

Kurz & Bündig

Auftrag:	Erteilt am 28.03.2017 vom Bundesministerium für Gesundheit
Status:	Bearbeitung begonnen
Ressort:	Gesundheitsinformation
Hinwels:	<p>» Fragebogen zum Konzept für ein „Nationales Gesundheitsportal“ im Word-Format</p> <p>» Fragebogen zum Konzept für ein „Nationales Gesundheitsportal“ im PDF-Format</p>
Kontaktadresse:	» zum Kontaktformular

Konzept für ein Gesundheitsportal: Annahmen

- kein Anbieter ist allein in der Lage, evidenzbasierte Gesundheitsinformationen zu sämtlichen wichtigen gesundheitsbezogenen Themenbereichen anzubieten
- die an Evidenz orientierten Anbieter sollen sich - freiwillig und unter Beibehaltung ihrer Eigenständigkeit - auf gemeinsame Qualitätsstandards einigen und ihre Inhalte auf einer kooperativen Plattform bereitstellen

Anforderungen an das Portal (gekürzt)

- das Potential besitzen, zum zentralen deutschen Internet-Angebot für Informationen rund um Fragen zur Gesundheit zu werden
- einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der allgemeinen Gesundheitskompetenz in der Bevölkerung leisten
- ausschließlich Informationen enthalten, die qualitätsgesichert, nicht kommerziell und werbefrei sind
- seine Inhalte so zur Verfügung stellen, dass Bürgerinnen und Bürger sie nach eigenen Vorstellungen für Gespräche und gemeinsame Entscheidungen mit ärztlichen und nichtärztlichen Beratern ihrer Wahl nutzen können
- die Information und Beratung von Menschen unterstützen, die selbst nicht das Internet nutzen und zum Beispiel eine persönliche Beratung bevorzugen
- ...

Mögliche Module des Portals

- a. Evidenzbasierte Gesundheitsinformationen
- b. Evidenzbasierte Präventionsangebote
- c. Navigator zu persönlichen/telefonischen Beratungsangeboten
- d. Navigator zu Kliniken und Ärzten
- e. Navigator/Erläuterungen der Strukturen des deutschen Gesundheitswesens
- f. Navigator zu laufenden klinischen Studien
- g. Ggf. Bewertung aktueller Pressemeldungen

Fragebogen zum Konzept für ein nationales Gesundheitsportal

Auftrag: IQWiG P17-02
Version: 1.1
Stand: 06.07.2017

Wunsch

- Problem erkannt
 - Behörden
 - Anbieter
 - Bürgerinnen und Bürger
 - Geeignete Maßnahmen identifiziert
 - Vorbereitungen getroffen
 - Maßnahmen umgesetzt
 - Maßnahmen evaluiert
 - Maßnahmen angepasst
- 
- Gute Gesundheitsinformationen sind normal

... und Wirklichkeit

- (✓)
 - ✓
 - ✓ / x
 - x
- (✓)
- (✓)
- x
- x
- x
- x

Vielen Dank!

Dr. Klaus Koch
IQWiG
Im Mediapark 8
D-50670 Köln

0221 35685 - 401

klaus.koch@iqwig.de
www.gesundheitsinformation.de
@iqwig_gi

The screenshot shows the website **gesundheitsinformation.de** with the tagline "verstehen | abwägen | entscheiden". The navigation bar includes "Themengebiete", "Themen von A bis Z", and "Über uns". A search bar is present with the text "Was suchen Sie?".

Aktuelles Thema
Asthma

Bei Asthma können die Atemwege kurzzeitig oder auch dauerhaft so verengt sein, dass man schlecht Luft bekommt. Doch wenn das Asthma gut behandelt wird, ist es meistens möglich, ein weitgehend beschwerdefreies Leben zu führen.

Weitere Themen

Themengebiete

Allergien	Haut und Haare	Muskeln, Knochen und Gelenke
Alter und Pflege	Herz und Kreislauf	Nieren und Harnwege
Atemwege	Immunsystem und Infektionen	Prävention
Drüsen und Hormone	Individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL)	Psyche und Gemüt
Evidenzbasierte Medizin (EbM)	Kind und Familie	Verdauung und Stoffwechsel
Fortpflanzung und Geburt	Kopf und Nerven	Vorsorge und Früherkennung